

# DRINKS.

## NOBUSHI Blended Japanese Whisky 70cl



Scannen, um die Online-  
Version zu besuchen

### Zusatzinformation

|                     |  |
|---------------------|--|
| Artikelnummer       | 70386  |
| Alkoholgehalt       | 40%  |
| Flascheninhalt      | 70cl   |
| Herkunftsland       | Japan  |
| Region              | Präfektur Kanagawa   |
| Abfüller            | Fraternity Spirits World SA,<br>1712 Pioneer Ave, Cheyenne,<br>Wyoming, 82001, États-Unis  |
| Marke               | Nobushi  |
| Typ                 | Blended Whisky   |
| Alter               | 4 Jahre  |
| Anwendung           | als Highball oder in anderen<br>Drinks und Cocktails   |
| Degustationsnotiz   | es offenbaren sich Rum-artige<br>Noten von Karamell, Vanille,<br>Orangenzesten,<br>Gewürzkuchen, Zuckerwatte,<br>Minze und Eichenholz. |
| Verkehrsbezeichnung | Whisky   |
| Details             | aus japanischen Grain und<br>Malt Whiskys geblendet; in ex-<br>Bourbonfässern gereift  |
| Zutaten             | Ein Zutatenverzeichnis ist nach<br>Art. 16 Abs. 4 der<br>VERORDNUNG (EU) Nr.<br>1169/2011 nicht erforderlich.                          |
| Zusatzstoffe        | Enthält Farbstoff  |



## **Beschreibung**

Seitdem die Japaner erneut auf den Geschmack von heimisch hergestelltem Whisky gekommen sind, befindet sich die Industrie in der Krise. "Schuld" daran hat einerseits die sehr erfolgreiche Werbekampagne von Suntory, andererseits die kurzzeitige Ausstrahlung einer Seifenoper über Nikkas Gründer Masataka Taketsuru. Seitdem ist die Nachfrage so schlagartig angestiegen, dass die japanischen Hersteller nicht mehr wissen, wo ihnen der Kopf steht. Das Problem ist, dass die wenigen Brennereien im Land nicht mit der Produktion - und v.a. nicht mit der Lagerung - nachkommen. Um den japanischen und internationalen Markt weiterhin zu bedienen, setzt man deshalb vermehrt auf Blends ohne Altersangabe. Hierbei bleiben die genauen Komponenten meist geheim. Dass junge Blended Whiskys häufig als "minderwertig" verpönt werden, ist nicht unbedingt gerechtfertigt: Trotz der Ressourcenknappheit und den erschwerten Arbeitsbedingungen schaffen es die japanischen Blending-Meister nämlich immer wieder, gefällige Whiskys mit Wiedererkennungswert zu erzeugen. Der Nobushi Whisky wird ebenso wie der Kensei Whisky vom Blending-Experten Kiyokawa zusammengestellt, wobei die genaue Herkunft der Destillate unbekannt bleibt. Angeblich zieht man handverlesene Craft Whiskys aus Japans Regionen Hokkaido, Nagano und Miyagi heran, die mindestens vier Jahre lang in ex-Bourbonfässern reifen. Der Blend bleibt ansonsten recht geheimnisvoll und gibt Grund zur Spekulation. Die Verkostung gibt Rum-artige Noten von Karamell, Vanille, Orangenzenen, Gewürzkuchen, Zuckerwatte, Minze und Eichenholz preis.